

*Zentralkomitee  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
Erich Honecker*

*Partei Vorstand  
der Deutschen Kommunistischen Partei  
Herbert Mies*

*Partei Vorstand  
der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins  
Horst Schmitt*

Beschluß vom 27. September 1983

Grußadresse des Zentralkomitees der SED  
und des Staatsrates der DDR  
zum 425. Jahrestag der Gründung  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Anläßlich des 425. Jahrestages der Gründung der Friedrich-Schiller-Universität Jena übermittle ich Ihnen und allen Wissenschaftlern, Studenten, Arbeitern und Angestellten der Universität im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik herzliche GrüÙe und Glückwünsche.

Die wechselvolle Geschichte der Universität ist reich an wissenschaftlichen und kulturellen Traditionen, die heute bewahrt, gepflegt und weitergeführt werden. Als Heimstatt progressiver geistiger Erkenntnisse, des Aufblühens der Naturwissenschaften und Medizin war ihre Entwicklung in den 425 Jahren stets ein Spiegel der sozialen, ökonomischen und politischen Kämpfe. Das Wirken zahlreicher berühmter Gelehrter und Humanisten wie Weigel, Goethe, Schiller, Fichte, Hegel, Doebereiner, Hufeland, Abbe, Haeckel oder Schaxel ist mit den fortschrittlichen Bewegungen ihrer Zeit auf das engste verbunden.

An der Jenaer Universität promovierte der größte Sohn des deutschen Volkes, Karl Marx. Ihm zu Ehren dokumentieren die Angehörigen der Friedrich-Schiller-Universität in vielfältigen wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen, in Ausstellungen und Publikationen, wie sie mit ihren Leistungen den wissenschaftlich-technischen Fortschritt beschleunigen, die Wissenschaft und Kultur unseres Landes bereichern und so zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR beitragen.